

Leichtathletik.

Lilly Kaden vom VfL Winterbach hat bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend U16 in Dagersheim für den Höhepunkt aus Rems-Murr Sicht gesorgt. Über die 100 Meter der W15 knackte sie den fast 12 Jahre alten Kreisrekord von Bianca Marten (VfL Waiblingen) und lief mit großem Vorsprung zum Titel. In Titelform präsentierten sich mit Daniel Hiller (3000 Meter, M15) und Laura Wilhelm (800 Meter, W14) sowie Rahel Lüders (100 Meter, W14) und Nina Miletic (2000 Meter, W15) auch jeweils zwei Athleten des VfL Waiblingen und der SG Schorndorf. Das herausragende Kreisergebnis wurde durch zwei Vizemeisterschaften und zwei Bronzemedailles abgerundet.

Lilly Kaden vom VfL Winterbach nutzte in Dagersheim die Gunst der Stunde und setzte bei nahezu optimalen äußeren Bedingungen ihre beeindruckende Siegesserie über die 100 m der W15 fort. Schon im Vorlauf verbesserte die Winterbacherin ihre persönliche Bestleistung auf 12,42 sec. und erreichte klar als Zeitschnellste den Endlauf. Dort konnte sie ihre Bestzeit nochmals auf exzellente 12,23 sec. verbessern und lief souverän zum Landestitel. Gleichzeitig unterbot sie den von Bianca Merten (VfL Waiblingen) zwölf Jahre lang gehaltenen Kreisrekord von 12,36 sec. deutlich.

Ähnlich souverän sicherte sich Daniel Hiller (VfL Waiblingen) über die 3000 Meter der M15 den Titel. Mit großem Vorsprung erreichte der Nachwuchsläufer nach 9:47,29 min das Ziel und unterstrich mit dem Titelgewinn seine gegenwärtige Topform.

Eine weitere Goldmedaille für den VfL sicherte sich Laura Wilhelm über die 800 m der W14. Mit einer sehr klugen Laufeinteilung und einem fulminantem 150 Meter Endspurt ließ sie der Konkurrenz in neuer herausragender Bestzeit von 2:21,99 min keine Chance.

Ein perfektes Rennen über die 100 m der W14 zeigte Rahel Lüders (SG Schorndorf). Als Vorlaufschnellste sicherte sie sich souverän das Ticket für den Endlauf. Im Finale nutzte sie dann den Rückenwind komplett aus und lief in starker neuer Bestzeit von 12,62 sec. der Konkurrenz

davon. Neben ihrem Titel belegte sie zudem Platz fünf im Weitsprung mit 4,94 m.

Als eine der Favoritinnen über die 2000 Meter der W15 ging Nina Miletic (SG Schorndorf) an den Start. Sie hatte bereits bei den Baden-Württembergischen Langstreckenmeisterschaften im April den Titel geholt. Gemeinsam mit ihrer Schwester Tina folgten die beiden SG Athletinnen im Rennen dem Tempo von Janina Ruf (LAV Stadtwerke Tübingen). Während Tina in der Schlussrunde leicht abreißen lassen musste, zog Nina Miletic 200 m vor dem Ziel in einem wahnsinnigen Schlussspurt an der Tübingerin vorbei. In der exzellenten Zeit von 6:54,02 min stürmte sie dem Titel entgegen und unterbot gleichzeitig auch die D-Kadernorm des WLV. Ihre Schwester Tina belohnte ihren guten Lauf mit der Bronzemedaille in 7:07,94 min.

Knapp am Titel vorbei liefen Sara von Mallinckrodt und Max Berner über die 800 m der W15 und M15. Die Titelverteidigerin über diese Distanz musste sich starker Konkurrenz erwehren. Nach einer langsamen ersten Runde, entwickelte sich auf der Schlussrunde ein Zweikampf zwischen von Mallinckrodt und der Jahresschnellsten Kim Böde (VfL Sindelfingen). Trotz neuer Bestzeit von 2:20,20 min musste sich die Schorndorferin am Ende geschlagen geben. Neben der errungen Vizemeisterschaft konnte sie sich aber über eine weitere Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Bremen freuen. Diese hatte ihr Vereinskamerad Max Berner vor dem Start in Dagersheim bereits in der Tasche. Nach einer Tempoverschärfung auf der Schlussrunde wollte er das Rennen über einen langgezogenen Endspurt für sich entscheiden. In einem knappen Zieleinlauf musste er sich hauchdünn geschlagen geben und errang in 2:06,91 min die Silbermedaille.

Zu einer Bronzemedaille über die 80 m Hürden der M15 sprintete Patrick Papailiou (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen). Im Finale der besten sechs Läufer steigerte er sich auf auszeichnete 11,53 sec und verbesserte seine Bestzeit damit um knapp drei Zehntelsekunden. Darüber hinaus erreichte Papailiou eine weitere Bestleistung mit 13,36 m in einem überaus spannenden Kugelstoßwettkampf. Die Medaille vor Augen wurde er im letzten der sechs Versuche

noch von seinem Konkurrenten Jonas Wilhelmstetter (LG Staufeu) von Platz drei verdrängt und wurde Vierter. Nicht ganz so gut lief es für ihn in einem sehr schwierigen Weitsprungwettbewerb mit vielen Unterbrechungen, bei dem er mit 5,75 m Fünfter wurde.

Gleich zwei Athleten vom VfL Waiblingen erreichten das Hürdenfinale bei der M14. Yannik Modrow lief in 12,33 sec. knapp an Bronze vorbei und wurde Vierter. Direkt dahinter folgte sein Vereinskamerad Timo Würschum in 12,36 sec. Yannik Modrow erreichte zudem das Finale über die 100 m. Im Rennen der besten acht Sprinter belegte er in 12,45 sec. Platz fünf. Den Sprung ins Finale der besten Sprinterinnen schaffte auch Nele Jaworski über die 100 m der W14. In 13,39 sec. rundete sie die Endlaufteilnahme mit dem fünften Platz ab.

Mit einer überzeugenden Vorstellung qualifizierte sich Sarah Thon (SG Schorndorf) in ihrem ersten 2000 m Lauf überhaupt für die Süddeutschen Meisterschaften in St. Wendel. In 7:26,36 min freute sie sich über einen tollen sechsten Platz. Bei dieser Veranstaltung werden auch ihre SG Kolleginnen Sarah Rieth und Heidi Andelfinger am Start sein. Über die 100 m der W14 unterbot Rieth die Norm als Vorlaufdritte in 13,58 sec.

Andelfinger qualifizierte sich über die 800 m in 2:33,48 min und belegte Rang sieben.

Einen starken Hochsprungwettkampf bei der W14 zeigte SG Athletin Ina Wagner. Sie überquerte die Höhe von 1,57 m souverän und sicherte sich den guten fünften Platz.

Autor:

Boris Müller

borismuellerwn@web.de

Weitere Ergebnisse:

M15:

100 m Vorlauf: 4. Joshua Patnaik (SG Weinstadt) 12,34 sec., 5. Ioannis Boutsianis (TSV Schmiden) 12,46 sec.

800 m: 8. Joshua Patnaik (SG Weinstadt) 2:12,20 min, 12. Moritz Neubert (TSV Schmiden) 2:18,73 min

Kugelstoßen: 4. Patrick Papailiou (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen) 13,36 m

Weitsprung: 5. Patrick Papailiou (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen) 5,75 m, 8. Neim Nguemning (VfL Waiblingen) 5,57 m, 11. Rasmus Wrobel (SG Schorndorf) 5,31 m

Hochsprung: 7. Rasmus Wrobel (SG Schorndorf) 1,66 m

Speerwurf: 7. Rasmus Wrobel (SG Schorndorf) 37,97 m

Diskuswurf: 8. Ioannis Boutsianis (TSV Schmiden) 28,68 m

M14:

100 m Vorlauf: 1. Tobias Jeggle (SG Schorndorf) 11,96 sec., 3. Hannes Füllemann (SG Weinstadt) 12,64 sec., 4. Frieder Jan Bügler (SG Schorndorf) 13,03 sec., 6. Elias Berger (VfL Winterbach) 12,96 sec.

80 m Hürden Vorlauf: 4. Max Walter (SG Schorndorf) 12,86 sec., 4. Marian Motzer (SG Schorndorf) 13,76 sec.

Weitsprung: 6. Timo Würschum (VfL Waiblingen) 5,29 m

Hochsprung: 6. Elias Berger (VfL Winterbach) 1,55 m

Kugelstoßen: 9. Timo Würschum (VfL Waiblingen) 11,04 m, 11. Yannik Modrow (VfL Waiblingen) 10,77 m

Speerwurf: 8. Yannik Modrow (VfL Waiblingen) 33,76 m

800 m: 13. Fabian Auchter (SG Schorndorf) 2:25,85 min, 15. Moritz Popp (SG Weinstadt) 2:27,78 min

W15:

800 m: 10. Pauline Bickhardt (VfL Winterbach)
2:30,33 min

80 m Hürden Finale: 5. Sara von Mallinckrodt (SG Schorndorf) 12,53 sec.

80 m Hürden Vorlauf : 3. Lilly Kaden (VfL Winterbach) 13,16 sec., 6. Sarah Jauch (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen) 14,91 sec.

Dreisprung: 6. Lilia Prinz (TSV Schmiden) 9,55 m

Speerwurf: 13. Lara Laufer (TSV Schmiden) 25,58 m

W14:

80 m Hürden Vorlauf: 4. Lilia Prinz (TSV Schmiden) 13,32 sec, 5. Judith Hoffmann (TSV Schmiden) 14,19 sec.

Weitsprung: 5. Rahel Lüders (SG Schorndorf) 4,94 m

Hochsprung: 7. Lara Laufer (TSV Schmiden) 1,50 m, 10. Franziska Hager (SV Winnenden) 1,48 m